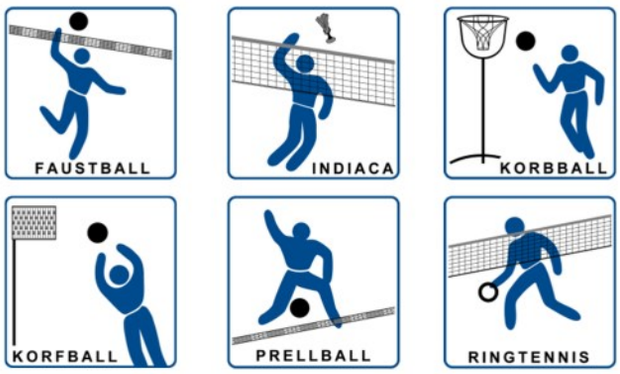
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 11/12 | Jahr 2020

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Geschäftsstelle Franziska Vogel • Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf • Tel.: (0 83 42) 9 18 10 24 , office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, DE76 7015 0000 0028 2177 50 , BIC: SSKMDEMMXXX

Präsidium

Präsident
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Jürgen Geyer
Jurastr. 8 • 91126 Rednitzhembach
Telefon: (0 9122) 78 220 • Mobil: (01 70) 78 87 87 7
juergen.geyer@strebel-geyer.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht besetzt

Referent für Rechtswesen
Hubert Neeb • Am Scherbenberg 7
97440 Zeuzleben
Telefon: (0 97 22) 945262 • Mobil: (01 51) 22 30 82 74
hubert@famneeb.de

Landesjugendwartin
Teresa Menninger
Kirschenthal 31 • 97440 Stettbach
Telefon: (0 97 22) 94 43 38 6
t_menninger@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Friedhofstr. 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Oberfranken
Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon p: (0 92 31) 59 66 • d: (0 92 31) 7 07 25
Mobil: (01 70) 5 46 44 50 • horst.purucker@t-online.de

Mittelfranken
Christian Schwarz
Walter-Flex-Str. 17 • 90453 Nürnberg
cdfischwarz@aol.com

Unterfranken
z.Zt. nicht besetzt

Schwaben
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf
bezirksausschuss@gmx.de

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

Redaktionsschluss
5. Januar 2021

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

IMPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhaltt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Fritz Unger
Klinglerstraße 18
96465 Neustadt bei Coburg
www.btsv.eu

Redaktion:
Maik Schulze

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de, www.chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Neujahrsgrüße 2021
Bildquelle: De.freepik.com

Präsidium

Rückblick auf das Jahr 2020 4
Corona stoppt Hallenrunde weiterhin 7
Genehmigung Trikotwerbung..... 9
Turnspielreport - Geschichte..... 10

Termine /Amtliches

Terminkalender..... 23

Aus den Fachgebieten

Faustball
DFBL zieht Reißleine 19
Bayerische Faustballmeisterschaften der Jugend..... 20

Aus den Bezirken

Schwaben
Schiedsrichterfortbildung.....21

WERBUNG

CHASI Mediendesign..... 3
Arthrose..... 22

Rückblick auf das Jahr 2020

und Weihnachtsgrüße vom Präsidium

Fritz Unger

Liebe Sportler und Funktionäre, wir schließen ein ganz besonderes Jahr 2020 ab. Ein Jahr, das uns alle aus gesundheitlicher Vorsicht geprägt hat, aber auch ein Jahr, das den Sport nahezu zum Erliegen gebracht hat.

Corona bestimmt den Jahresablauf

Dennoch war das Jahr für das Präsidium mit viel Arbeit verbunden. Die Corona-Krise hat eine Eigendynamik an Arbeit geschaffen. Das Präsidium hat sich bemüht, mit Handlungsempfehlungen die Vereine für ihre Trainingsarbeit zu unterstützen und die von der Bayerischen Staatsregierung erlassenen Corona-Regeln verständlich weiterzugeben. Ich kann mich erinnern, dass es sogar eine Woche gab, in der es zwei neue Versionen gab. Insgesamt sind acht überarbeitete Versionen an Hygieneschutzkonzepten für das Training herausgegeben worden.

In der Zeit, als nur in 5er-Gruppen trainiert werden durfte, habe ich selbst nicht daran geglaubt, dass es in 2020 doch noch einen Spielbetrieb geben könnte. Dann sind doch recht rasant Lockerungen geschaffen worden, aber trotzdem wurde ein Unterschied zwischen Kontaktsportarten und kontaktfreien Sportarten gemacht. So haben die Korbballer recht frühzeitig ihre Feldrunde abgesagt.

Alles begann mit einem kurzfristigen Abbruch des Spielbetriebs in der Hallenrunde 2019/20

Die Corona-Welle schwappte im Februar von China nach Europa herüber. Zwischen den Momenten, „es ist ja alles so weit weg“, bis „jetzt hat es uns auch getroffen“, lagen nur ein paar wenige Tage. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich in dieser Phase den Abbruch des Spielbetriebs ab dem 15.03.2020 als ein Risiko betrachtet hatte. Heute ist es genau umgekehrt. Später haben wir erkannt, dass das BTSV-Präsidium mit dem Abbruch der Hallenrunde die genau richtige Entscheidung im richtigen Moment getroffen hatte.

Die Korbballer sind mit dem Abbruch dem BTSV-Präsidium sogar noch eine Woche zuvorgekommen.

Faustballer konnten ein kurzes Zeitfenster für eine verkürzte Saison nutzen

Die Faustballer konnten dann nach den Sommerferien doch noch in eine stark verkürzte Ligarunde starten. Die Ligen wurden in Turnierform an je zwei Spieltagen ausgespielt. Für fast alle Ligen fand zum Abschluss ein Finale statt. Das war grundlegend neu, aber es hat für eine ganz besondere Spannung im Ligabetrieb gesorgt. Ich habe mir selbst zwei Spieltage angesehen und habe diese ganz besondere Spannung miterlebt. Und ich habe mir diesen Modus lange Zeit durch den Kopf gehen lassen. Andere Sportarten spielen ja auch einen Ligabetrieb mit abschließenden Play-Offs. Vielleicht kommt diese Zeit auch noch zu uns. Der Landesturnverband Thüringen spielt seine Verbandsligen bereits heute so aus, zu sehen in www.faustball.de zuletzt in der Hallensaison 2019/20.

Leider haben nicht alle Bezirke dieses Fenster für ein Spielangebot genutzt.

Risikoeinschätzung Feldrunde und Planung Hallenrunde

Das BTSV Präsidium hat für den Faustball-Ligabetrieb Feld ein zentrales Hygieneschutzkonzept erstellt, das durch lokale Konzepte und Nachverfolgungslisten der Spieltagausrichter ergänzt wurde.

Erfreulich ist die Tatsache, dass es an allen Spieltagen keinen einzigen Ansteckungsfall gegeben hat. Das Ergebnis hat das Präsidium auch ermutigt, einen Spielbetrieb für die Hallenrunde anzustreben.

Rückblick auf das Jahr 2020

Die Hallenrunde hat aber ganz andere Forderungen abverlangt. Und da haben die lokalen Hygieneschutzkonzepte eine ganz besondere Rolle gespielt, weil sie teilweise inhaltlich nicht professionell verfasst waren.

Die Korbballer in Unterfranken waren in ihrer traditionellen Sitzung die ersten, die die bereits mit Spielplänen fertiggestellte Hallenrunde abgesagt haben. Die Schwaben und die Faustballer mussten mit der gleichen Entscheidung folgen. Der Lock Down der Bundesregierung hat dem Sport eine Komplettabsage verpasst.

Der BTSV Arbeitskreis Corona ist weiterhin dabei, mit den Landesfachwarten Korbball und Faustball eine verspätete Hallenrunde, vielleicht ab Februar oder März im Auge zu behalten. Allerdings setzt die aktuelle Corona-Situation jetzt ganz andere Maßstäbe und der BTSV Arbeitskreis Corona wird bei einer Freigabe eines Spielbetriebs die gesundheitlichen Faktoren separat noch einmal prüfen.

Indiaca, Prellball, Ringtennis und Korfball ganz ohne Spielmöglichkeit

Für diese Sportarten hat sich leider über das ganze Jahr hinweg überhaupt keine Möglichkeit für einen Spielbetrieb geboten. Auch die Hallenrunde ist auf DTB-Ebene erst gar nicht angesetzt worden. Alle sind in Wartestellung. Da diese Sportarten nur auf DTB-Ebene spielen, sind sie abhängig von den DTB TK's.

Konzeptänderung für den Nachweis der Spielberechtigung

Früher gab es für alle Spieler einheitlich den Startpass. Jetzt hat die DTB-ID und eine gültige Startberechtigung in Form einer virtuellen Jahresmarke Einzug gehalten. Die Korbballer verwenden zudem im BTSV-Spielbetrieb die vor eineinhalb Jahren eingeführte Wettkampfkarte.

Die Faustballer haben auf DFBL-Ebene in der vergangenen Feldrunde die Spielberechtigungsprüfung über www.faustball.de mit Erfolg eingeführt. Mit der aktuellen Hallenrunde wird dieses neue Konzept bundesweit auf DFBL-Ebene und in allen Landesverbänden eingeführt.

Neuland BTSV-Verbandstag als Videokonferenz

Der im April 2020 geplante BTSV-Verbandstag fiel dem Lock Down zum Opfer. Die Infektionsschutzmaßnahmenverordnung der Bayerischen Staatsregierung hat aber die Möglichkeit angeboten, dass Gremiensitzungen im Jahr 2020 – auch entgegen der eigenen Satzung – als Videokonferenz abgehalten werden dürfen. Der BTSV war in Bayern der erste Verband, der am 20.06.2020 diese Möglichkeit nutzte. Auch wenn wir vorher im Präsidium wegen der Ungewissheit der Durchführung gar nicht einstimmig für diese Variante waren, war der Verbandstag ein voller Erfolg. Jürgen Geyer hat die Sitzung mit über 30 Teilnehmern perfekt geleitet und gesteuert.

Alle Beschlüsse und Wahlen sind als Briefwahl durchgeführt worden und sind nach dem Verbandstag separat durch einen Wahlausschuss ausgezählt worden. Damit sich dieser Wahlausschuss überhaupt irgendwo treffen durfte, musste ein Antrag dazu gestellt werden. Da wir die Vorreiter dieser Art einer Versammlung waren, bin ich bei den Behörden mit der Genehmigung erst einmal auf Ablehnung gestoßen und bin vom lokalen Ordnungsamt über Landratsamt, Bayerisches Gesundheitsamt bis in die Bayerische Staatsregierung verwiesen worden. Am Ende war ich für die Genehmigung eines Präsenztreffens des Wahlausschusses wieder beim Landratsamt gelandet.

BTSV Präsidium neu aufgestellt

An dem Außerordentlichen BTSV-Verbandstag 2020 sind nach drei Rücktritten im Präsidium vier der sechs Ämter neu besetzt worden. Mit Jürgen Geyer, Vize-Präsident Sport, Hubert Neeb, Referent für Rechtswesen und Teresa Menninger,

Rückblick auf das Jahr 2020

Landesjugendwartin hat das Präsidium drei neue Kollegen erhalten, die sehr gut zusammenpassen und die Präsidiumsarbeit voranbringen.

Lediglich Arnold Petersen hat als Vize-Präsident Finanzen sein Amt beibehalten.

Weiterhin unbesetzt ist das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.

BTSV-Geschäftsstelle neu besetzt

Der gewaltige Umbruch der BTSV Geschäftsstelle ist bestens gelungen. Heraus aus dem Haus des Sports in München und hinaus auf das Land nach Marktoberdorf. Nachdem die Arbeitsprozesse der Geschäftsstelle allesamt neu aufgestellt worden sind, ist es gelungen, die Tätigkeiten auf einen Minijob anzupassen. Mit Franziska Vogel als Geschäftsstellenleiterin hat das Präsidium die richtige Entscheidung getroffen. Franziska Vogel war bereits vorher als Bezirksvorsitzende und Bezirksfachwartin Korbball Schwaben mit den Strukturen des BTSV sehr gut vertraut. Außerdem besitzt sie beste IT-Kenntnisse.

Und dennoch war es ein weiter Weg. Als Ende 2019 die Idee aufkam, mit der BTSV-Geschäftsstelle das Haus des Sports zu verlassen, war es erst einmal eine mutige Entscheidung, deren Umsetzung in weiter Ferne war. Das Präsidium hat aber mit der Änderung Lokalität, der Person, der Arbeitsprozessänderung und der Anstellungsart die komplett richtige Entscheidung getroffen. Der BTSV konnte mit den Kosteneinsparungen aus dem Haus des Sports vornehmlich den Sportbetrieb finanziell neu gestalten. Dabei ging es aber nicht nur um das Gehalt der Angestellten, sondern vornehmlich um die enormen Nebenkosten im Haus des Sports.

Mit der Verlegung der Geschäftsstelle ist auch das BTSV-Archiv nach Marktoberdorf umgezogen worden.

Ich wünsche im Namen des BTSV-Präsidiums allen BTSV-Funktionären, allen Abteilungsleitern, Trainern und Betreuern, Staffelleitern, Schiedsrichtern, allen Sportlern und den häufig unsichtbaren Helfern ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Ich bedanke mich bei euch ebenso für die gute Zusammenarbeit.

Seid vorsichtig mit dem Corona-Virus und bleibt in dieser Zeit gesund.

Und dann habe ich noch eine dringende Bitte an die Vereinsabteilungsleiter. Haltet in dieser Zeit alle eure Sportler im Verein beisammen, allen voran die Jugendlichen. Wir haben bis jetzt für Sportanfänger ein ganzes Jahr verloren, das wir nicht mehr aufholen können. Wir brauchen alle für unseren Sport, wenn es nach Corona wieder eine Normalisierung im Leben und im Sport geben wird.

Fritz Unger
BTSV Präsident

Bildquelle:
de.freepik.com

Corona stoppt Hallenrunde weiterhin

Kann die Hallenrunde noch gestartet werden und wann?

Lässt Corona überhaupt eine Hallenrunde zu?

Wie hoch ist die Gefahr einer Ansteckung?

Diese Fragen und viel mehr plagen aktuell nicht nur den BTSV Arbeitskreis, sondern auch viele Turnspieler im BTSV. Im November war die Bandbreite von „unbedingt spielen wollen“ bis hin zu klaren Absagen der Hallenrunde noch weit gefächert. Aber in den ersten Dezembertagen haben sich die Lichter komplett auf ROT gedreht.

An einen Start einer Spielrunde im BTSV ist momentan nicht zu denken. Der BTSV Arbeitskreis Corona hat sich Anfang Dezember viermal per Videoschaltung mit dem Thema auseinandergesetzt. Darunter waren drei Meetings mit den Landesfachwarten. Aber von Meeting zu Meeting ist der Hoffnungsschimmer geringer geworden.

Das Ergebnis lautet uneingeschränkt, dass im Januar kein Spielbetrieb gestartet werden kann. Sollte die Bayerische Staatsregierung zu einem späteren Zeitpunkt – vielleicht ab Mitte Februar oder März – wieder grünes Licht geben für einen Spielbetrieb, wird der BTSV Arbeitskreis sich mit den Landesfachwarten Faustball und Korbball noch einmal abstimmen. Und sollte sich der BTSV dann für einen Spielbetrieb entscheiden, dann würde man etwa drei Wochen Training für die Vereine voranstellen, bevor es in einen Ligabetrieb geht. Diese Zeit ist außerdem erforderlich, um Spielpläne generieren zu können.

Sicher ist bereits jetzt, dass die Teilnahme an einem möglichen Spielbetrieb Halle auf freiwilliger Basis erfolgen würde. Der BTSV Arbeitskreis würde dann wieder ein zentrales BTSV-Hygienekonzept vorlegen, das ergänzt werden muss durch ein lokales Konzept, so wie es bisher auch gehandhabt wurde. Allerdings werde das BTSV Hygieneschutzkonzept nicht mehr im Turnspielreport veröffentlicht werden, weil es möglichen Korrekturen unterliegt und mit dem Erscheinen im Turnspielreport durchaus nicht mehr aktuell wäre, wie bereits zweimal geschehen.

Nachfolgend sind die Planungen der einzelnen Turnspiele in Kurzfassung zusammengefasst:

Ringtennis

Für Ende Januar ist eine Online-Bundesfachtagung geplant, in der über einen möglichen Spielbetrieb auf DTB-Ebene entschieden werden soll.

Prellball

Aktuell gibt es noch keine Aussage über einen späteren Start des Spielbetriebs auf DTB-Ebene.

Korfball

Der einzige bayerische Korfball-Verein nimmt aktuell nicht an einem Spielbetrieb teil.

Indiaca

Es ist noch offen, ob auf DTB-Ebene in der aktuellen Hallenrunde ein Spielbetrieb stattfinden wird.

Korbball

Der geplante Standard-Spielbetrieb ab Oktober wurde abgesagt.

Das Fachgebiet Korbball hat sich inzwischen darauf vorbereitet, im BTSV mit einer Einfachrunde einen verkürzten Ligabetrieb starten zu können. Hallenkapazitäten dafür sind reserviert, 92 Mannschaften haben im Bezirk Unterfranken für einen verkürzten, freiwilligen Ligabetrieb neu gemeldet. Im Bezirk Schwaben können die Meldungen im Moment noch nicht benannt werden.

Der Zeitpunkt für einen solchen Start ist offen. Vor Mitte Februar oder März ist aber nicht daran zu denken. Ein Start in den Spielbetrieb setzt aber drei bis vier Wochen Trainingsbetrieb in den Vereinen voraus.

Auch wenn ein Spielbetrieb erst spät möglich sein könnte, würden sich die Jugendmannschaften noch zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren können, denn die Deutschen Hallenmeisterschaften sind auf Juni 2021 neu angesetzt worden.

Damit entzerrt sich das Spielgeschehen bis hin zur Deutschen Meisterschaft. Mit dieser Regelung könnte ein Ligabetrieb Halle durchaus bis Mai ausgespielt werden.

Corona stoppt Hallenrunde weiterhin

Sollte es schwer werden, einen Ligabetrieb zu starten, haben die höchsten Ligen für eine Ausspielung oberste Priorität.

Faustball

Der geplante Standard-Spielbetrieb ab Oktober und eine verkürzte Spielrunde wurde abgesagt. Das gilt auch für ursprünglich festgelegte Termine der Bayerischen Jugendmeisterschaften.

Die DFBL hat am 7.12.2020 in einer Videokonferenz die Hallenrunde auf Bundesebene komplett abgesagt. Überlegungen wie bei Korbball, die Deutschen Meisterschaften in den Mai oder Juni zu verlegen, fanden keine Zustimmung. Im Gegensatz zu Korbball hat bei Faustball die Feldspielrunde eine höhere Priorität. Die DFBL hat aber darauf hingewiesen, dass die Landesverbände nach eigenem Ermessen einen Spielbetrieb durchführen können.

Das Fachgebiet Faustball behält sich im BTSV einen Neustart offen. Für das dann kurze Zeitfenster soll der Ligabetrieb wie in der Feldrunde 2020 in Turnierform ausgetragen werden. Die Teilnahme wird freiwillig sein. Es ist davon auszugehen, dass nur ein beschränktes Hallenangebot zur Verfügung stehen würde. Um die Koordination zu vereinfachen, wird Fritz Unger sich um die Spielpläne aller Verbandsligen kümmern.

Ein Neustart wird nicht vor Mitte Februar möglich sein. Nach der Absage des Spielbetriebs auf DFBL-Ebene kann ein Start auch durchaus erst im März erfolgen. Vor einem möglichen Start wird den Vereinen eine ausreichende Trainingsmöglichkeit ermöglicht.

Bei einem möglichen Neustart ist auch daran gedacht, zuerst die Jugendligen – mit jeweils einem Spieltag – auszutragen und danach die Ligen für Männer und Frauen. Da viele Jugendliche auch in den Männer- und Frauenmannschaften eingesetzt werden, kann so die Vermischung und Ansteckungsgefahr der Spieler in Jugend- und Erwachsenenmannschaften reduziert werden.

Ein sehr kurzes Zeitfenster und ein reduziertes Hallenangebot machen Regeländerungen notwendig. Deshalb sollen z.B. Spieltage der Altersklassen U18M und U16M durchaus an einem Tag und in einer Halle möglich sein. Jugendliche dürfen dann an einem Tag in zwei unterschiedlichen Altersklassen eingesetzt werden, ein Spieler darf maximal fünf Spiele an einem Tag bestreiten. Für diese Lösung werden die Ligen aber maximal über zwei Gewinnsätze oder zwei Sätze spielen.

Je nachdem, wie sich die Corona-Situation verbessert, wird im Jugendbereich auf Bezirksebene gespielt und wenn möglich, auch eine Bayerische Jugendmeisterschaft geplant.

Selbiges gilt auch für Bayerische Seniorenmeisterschaften.

Für die bayerischen Bundesligamannschaften Männer und Frauen ist geplant, eine Oberliga Bayern zu bilden, um diesen Mannschaften auch eine Spielmöglichkeit zu bieten.

Jürgen Geyer vom Arbeitskreis Corona hat für Faustball die lokalen Hygieneschutzkonzepte geprüft und festgestellt, dass fast alle Konzepte keine Aussage darüber getroffen haben, wo sich die Personen in vorgeschriebenen Lüftungspausen aufhalten können. Ausrichter von Spieltagen müssen diesen Passus nachpflegen.

Mannschaftsmeldegeld

Für den Fall, dass die Hallenrunde komplett ausfallen muss, werden die bereits gezahlten Mannschaftsmeldegelder an die Vereine zurücküberwiesen.

Für den Fall, dass in der Hallenrunde ein verkürzter Spielbetrieb stattfinden kann, hat das BTSV-Präsidium folgende reduzierte Mannschaftsmeldegelder festgelegt:

- einfache Spielrunde 50% des offiziellen Mannschaftsmeldegeldes
- Ligabetrieb in Turnierform mit maximal 2 Spieltagen:
  - Verbandsligen 35 EUR
  - Bezirks- / Kreisebene 30 EUR

Zusammensetzung BTSV Arbeitskreis Corona

Fritz Unger	BTSV Präsident
Jürgen Geyer	BTSV Vize-Präsident Sport
Hubert Neeb	BTSV Referent für Rechtswesen

Corona stoppt Hallenrunde weiterhin

Der Arbeitskreis wird bei fachbezogenen Fragen erweitert um die zuständigen Landesfachwarte, aktuell für Korbball und Faustball Klaus Tropsch und Nico Bitsch.

Fazit für die Hallenrunde 2020/21

Es besteht nach derzeitigem Stand nur sehr wenig Hoffnung, dass eine BTSV-Hallenrunde im Februar oder März überhaupt gestartet werden kann. Möglicherweise müssen wir uns bis zur Feldrunde gedulden.

Dennoch sind Faustball und Korbball auf die Möglichkeit eines Starts vorbereitet.

Der BTSV Arbeitskreis Corona wird sich für den Fall einer Freigabe des Sports durch das Bayerische Staatsministerium vorbehalten, einen Spielbetrieb selbst zu prüfen und durchaus eine eigene, strengere Entscheidung treffen.

Fritz Unger
BTSV Arbeitskreis Corona

Genehmigung Trikotwerbung

Seit Jahren werden im Turnspielreport die Genehmigungen für Trikotwerbung bekanntgegeben.

Aber nicht alle Vereine halten sich daran, ihre Werbungen genehmigen zu lassen. Die Forderung für die Genehmigung ist eine Vorgabe des DTB. Der BTSV muss die Genehmigungsanfragen protokollieren und bei Bedarf nachweisen. Der Hintergrund ist die Sicherstellung seriöser Werbung, zum Beispiel ist Alkohol- und Tabakwerbung im BSTV für Jugendmannschaften ausgeschlossen.

Diese Regelungen finden sich wieder in folgende BTSV-Ordnungen:

- BTSV-Spielordnung Faustball, Ziffer 4.4.2.6
- BTSV-Spielordnung Korbball, Ziffer 3.18.2
- BTSV Landesspielordnung, Ziffer 4.2.1.2

Deshalb bittet das BTSV-Präsidium alle Vereine, ihre Trikot-Werbungen genehmigen zu lassen.

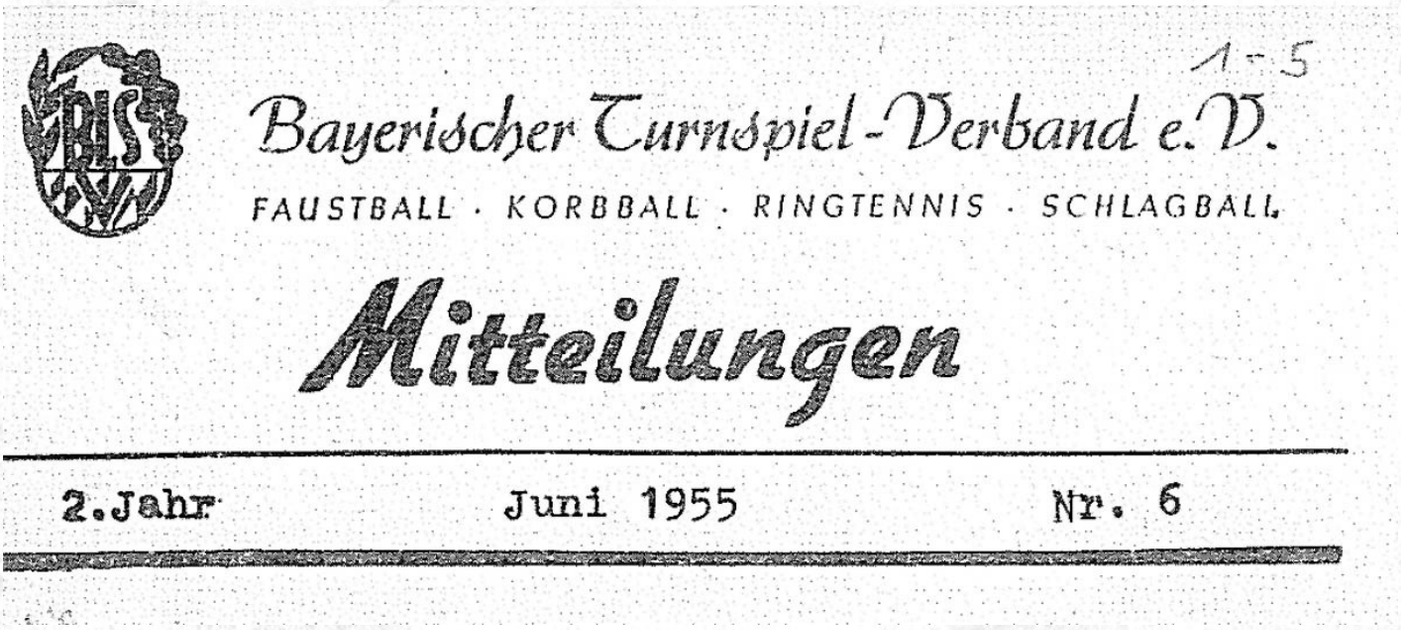
Die Anfrage geht über einen formlosen Antrag per Mail an die BTSV-Geschäftsstelle office@btsv.eu.

Fritz Unger
BTSV Präsident

Turnspielreport Geschichte

Ringtennis gehört zur ersten Stunde des BTSV
Klaus Riehm hat Ringtennis ab den 90er Jahren etabliert

Ringtennis gehörte zusammen mit den Turnspielen Faustball, Korbball und Schleuderball zu den Gründungssportarten des BTSV. Das nachfolgende Bild zeigt den ältesten Turnspielreport aus dem Jahr 1955. Damals nannte sich das offizielle Organ des BTSV noch schlicht und einfach „Mitteilungen“.


1-5

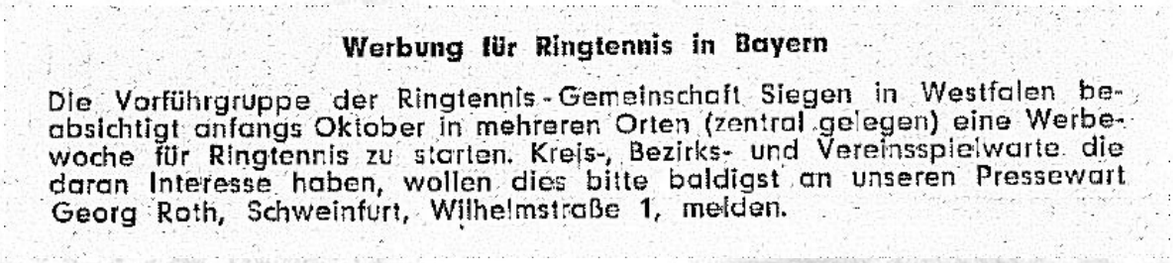
Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

FAUSTBALL · KORBBALL · RINGTENNIS · SCHLAGBALL

Mitteilungen

2.Jahr Juni 1955 Nr. 6

Der älteste Bericht über Ringtennis wurde in der Augustausgabe im Jahr 1957 veröffentlicht. Es ging um eine Ringtennis-Vorführveranstaltung der Ringtennis-Gemeinschaft Siegen im BTSV. Und 1958 nahm der TSV Krumbach an einem Ringtennis-Lehrgang des DTB teil.



Werbung für Ringtennis in Bayern

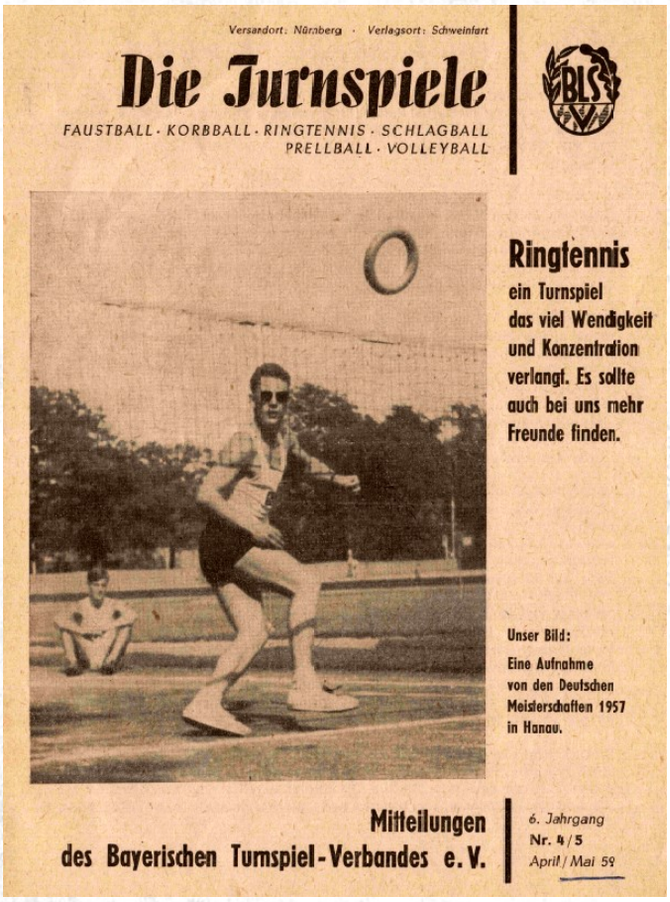
Die Vorführgruppe der Ringtennis-Gemeinschaft Siegen in Westfalen beabsichtigt anfangs Oktober in mehreren Orten (zentral gelegen) eine Werbewoche für Ringtennis zu starten. Kreis-, Bezirks- und Vereinsspielwarte die daran Interesse haben, wollen dies bitte baldigst an unseren Pressewart Georg Roth, Schweinfurt, Wilhelmstraße 1, melden.

Turnspielreport Geschichte

Die April / Mai Ausgabe 1959 bringt Ringtennis mit einem Bild auf die Titelseite des Turnspielreports, der sich inzwischen „Die Turnspiele“ nannte. Im gleichen Jahr ruft der BTSV Ringtennis-Obmann Fr. Brill alle Ringtennisfreunde zur Teilnahme an einer Spielrunde beim Bundes-Alterstreffen am 7.8.1959 in Mainz auf, teilzunehmen. Es wird in den Altersklassen Männer ab 32, Männer 40 bis 50, sowie Frauen ab 28 und Frauen 32-40 gespielt. Die Spielzeit beträgt 2 x 8 Minuten.
Der Kreisspielwart des Kreises Iller-Donau, Seitzer informiert 1959 im BTSV-Organ „Die Turnspiele“ darüber, dass der TSV Krumbach mit einer Anzahl Mädchen aktiv Ringtennis betreibe. Außerdem sind in Kempten weitere Sportler mit Ringtennis aktiv.
Im Jahr 1959 ist die Kommunikation noch fast ausschließlich in Papierform möglich. Deshalb geht auch eine Anfrage des BTSV-Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit Georg Roth an alle Vereine, wo denn noch Ringtennis gespielt werde.
Im Jahr 1960 wird ein zweitägiger Bezirksjugendtag Unterfranken ausgeschrieben, bei dem Faustball, Korbball und Ringtennis gespielt werden soll. Dabei sollen die Klassen Fortgeschrittene, Anfänger und Schüler, jeweils männlich und weiblich ausgespielt werden. Der Bezirksjugendtag war groß aufgezogen mit einer Festschrift und einem Grußwort des Bürgermeisters. Ausrichter war der VfL Euerdorf.
Dann dauerte es leider bis 1960, bis wieder einmal Ringtennis eine Erwähnung in dem Magazin „Die Turnspiele“ fand. Bei den Deutschen Turnspielmeisterschaften in Schweinfurt mit Faustball, Korbball, Volleyball und Ringtennis erschien das Bild mit Gernot Horn vom TV 1846 Karlsruhe. Leider ist kein Bericht über Ringtennis darin abgedruckt.

Ringtennis verschwindet 1962 aus dem BTSV

In den 50er und 60er Jahren wurde im BTSV Magazin „Die Turnspiele“ leider wenig über Ringtennis berichtet. In der Dezemberausgabe 1961 war Ringtennis zum letzten Mail auf der Titelseite als eine BTSV-Sportart aufgelistet. Ab 1962 hat sich Ringtennis ganz leise verabschiedet. Es war nicht einmal eine Notiz darüber zu finden, warum Ringtennis ausgeschieden ist.


Versandort: Nürnberg · Verlagsort: Schweinfurt

Die Turnspiele

FAUSTBALL · KORBBALL · RINGTENNIS · SCHLAGBALL
PRELLBALL · VOLLEYBALL

Ringtennis
ein Turnspiel das viel Wendigkeit und Konzentration verlangt. Es sollte auch bei uns mehr Freunde finden.

Unser Bild:
Eine Aufnahme von den Deutschen Meisterschaften 1957 in Hanau.

Mitteilungen des Bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.

6. Jahrgang
Nr. 4/5
April/Mai 59

ÜBERRAGENDER SPIELER war Gernot Horn vom TV 46 Karlsruhe im Ringtennis. Er wurde Deutscher Meister im Einzel und mit seinem Partner Haungs im Männer-Doppel.

Turnspielreport Geschichte

Wiederaufnahme Ringtennis 1991

In der Juli-Ausgabe des Turnspielreports 1991 taucht Ringtennis erstmals wieder auf. Auf einer ganzen Seite werden die Spielregeln mit Text und Bildern erklärt. Der Turnspielreport hatte damals in jeder Ausgabe ein Schwerpunktthema. In dieser Ausgabe hieß das Thema „Die anderen Turnspiele“.

Ringtennis

Stellengesuch

Name: Klaus Riehm
Alter: 27 Jahre
Beruf: Ringtennisspieler
Empfehlung: - 17 Jahre Ringtenniserfahrung
- 9 Jahre Landeslehrwart in Baden
- Fachübungsleiter Ringtennis
- mehrfacher Deutscher Meister mit der Mannschaft der ESG Frankonia Karlsruhe

sucht für Trainingszwecke eine Stelle als

Übungsleiter Ringtennis.

Sollte ein Sportverein im Raum München Interesse an einer Ringtennisabteilung haben, so möge er sich bitte umgehend bei folgender Adresse melden:

RINGTENNIS

Klaus Riehm
Irma-Uhrbach-Str. 6
W - 8000 München 83
Tel.: pr. 089/631264
dienst. 089/636-43066

Und bereits zwei Ausgaben später, nämlich im September 1991 erscheint ein Bericht von Klaus Riehm über Ringtennis im Turnspielreport, der bei diesem Thema einfach ungekürzt veröffentlicht werden muss. Klaus Riehm ist ab sofort der neue BTSV Landesobmann Ringtennis und hat dieses Amt nun inzwischen seit fast 30 Jahren bis heute inne.

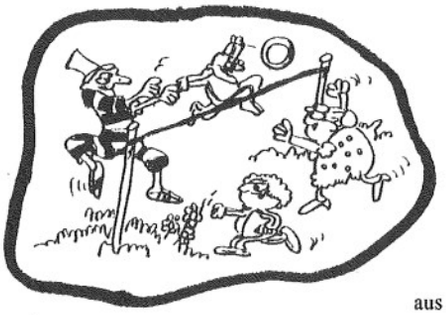
Und in der Folgeausgabe Oktober erzählt Klaus Riehm von der 9. Weltgymnaestrada in Amsterdam und bringt den bayerischen Sportlern die Sportart Ringtennis in den Fokus.

Bereits in der Novemberausgabe des gleichen Jahres veröffentlicht Klaus Riehm eine Anzeige im Turnspielreport und sucht einen Verein, in dem er im Raum München als Übungsleiter Ringtennis tätig werden möchte. Mit der Empfehlung 17 Jahre Landesfachlehrwart Baden und als mehrfacher Deutscher Meister ist das für den BTSV die beste Empfehlung, die man sich wünschen konnte.

Turnspielreport Geschichte

Ringtennis und Bayern - 2 Welten treffen aufeinander ?!

Seit 62 Jahren gibt es in Deutschland das Turnspiel Ringtennis. Es hat sich von seiner Geburtsstadt Karlsruhe aus nahezu in ganz Deutschland ausbreiten können - nur das Fußfassen im Freistaat Bayern war ihm bis jetzt noch nicht möglich. Lediglich 4 DFK-Vereine, die eine Ringtennisabteilung ihr eigen nennen, sind bisher bekannt. Die 3 kleinsten Bundesländer Deutschlands beispielsweise, Bremen, Hamburg und Berlin sind schon mit jeweils 3, 4 bzw. 6 Ringtennisvereinen gemeldet ?



Es erhebt sich nun von selbst die Frage, woran das wohl liegt. Spielen die Bayern heimlich Ringtennis oder bot sich ihnen bis jetzt nur keine Gelegenheit ?
Das soll sich nun ändern. Dafür gibt es jetzt einen neuen ...

Landesobmann für Ringtennis in Bayern !

Darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Klaus Riehm. Ich bin 27 Jahre alt und bisher lebte ich in Karlsruhe (Baden). Seit 17 Jahren spiele ich Ringtennis bei der ESG Frankonia Karlsruhe, dem Rekordmeister in dieser Sportart. In Baden war ich seit 9 Jahren als Landeslehrwart aktiv. Als lizensierter Fachübungsleiter war es für mich nicht schwer, Lehrgänge für beliebige Teilnehmeranforderungen durchzuführen. Berufliche Gründe versetzten mich nun in die Hauptstadt des blauweißkarierten Freistaats.

Mein Ziel ist es nun, das Ringtennisspiel in Bayern etwas populärer zu machen (schlimmer kann es ja nicht mehr werden) und hin und wieder träume ich davon, vielleicht sogar ein paar Spielpartner für ein Training zu finden. Möglichkeiten könnten sich ergeben aus ...

Ringtenniseinführungen bei Lehrgängen

Hiermit wende ich mich an alle Lehrgangsleiter oder sonstige Aktive, die Lehrgänge organisieren. Sollten Sie Interesse an Ringtennis haben oder auch einfach nur ihren Lehrgang etwas abwechslungsreicher gestalten wollen, so wenden Sie sich bitte an mich. Sämtliche dazu notwendigen Utensilien wie Ringe, Netze, Erfahrung, Laune etc. habe ich jederzeit griffbereit. Aus ähnlichen Aktionen in andern Bundesländern wissen wir, daß viele Übungsleiter Ringtennis kennen, es ihnen aber nur an einer Kontaktadresse fehlt. Ebenso haben die Erfahrungen an den Infoständen auf Deutschen Turnfesten gezeigt, daß gerade aus Bayern die Nachfrage am größten war.
Eine weitere sehr interessante Möglichkeit sind ...

Ringtennisvorführungen bei beliebigen Gelegenheiten

Als Leiter der Ringtennisshowgruppe des Badischen Turner-Bundes koordiniere ich fast sämtliche Vorführungen unseres Fachgebiets. Nach großen Erfolgen bei der Turngala des DTB sowie Turnfesten auf Landes- und Bundesebene war unser bisher größter Erfolg unser Auftritt bei der Weltgymnaestrada im Juli 91. Auch auf Veranstaltungen in kleinem Rahmen wie Vereinsfeste, Gauturnfeste etc. waren wir schon vertreten. Hiermit wende ich mich an alle Organisatorenvon Showprogrammen aller Art wie Sport- und Turngalas, Vereins- und Gauturnfesten, Sport- und Spielfesten, Gymnaestraden usw. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich. Mit unseren 3 verschiedenen Showprogrammen (eines davon mit Schwarzlicht) von 4 - 12 Personen können wir uns auf jede beliebige Vorführdauer oder sonstigen Rahmenbedingungen einstellen.
Ebenso sind jederzeit Mitmachangebote für Ringtennis möglich.
Nachdem ich nun mich und die verschiedenen Möglichkeiten Ringtennis kennenzulernen vorgestellt habe, kann ich nur noch auf ihre tatkräftige Unterstützung bei der Verbreitung von Ringtennis in Bayern zu hoffen.

Klaus Riehm
Irma-Uhrbach-Straße 6
W - 8000 München 83
Tel.: pr. 089/631264
dienst. 089/636-43066

Turnspielreport Geschichte

Klaus Riehm war sehr bemüht, im BTSV Ringtennis zu erklären und Werbung für diese Sportart zu machen.

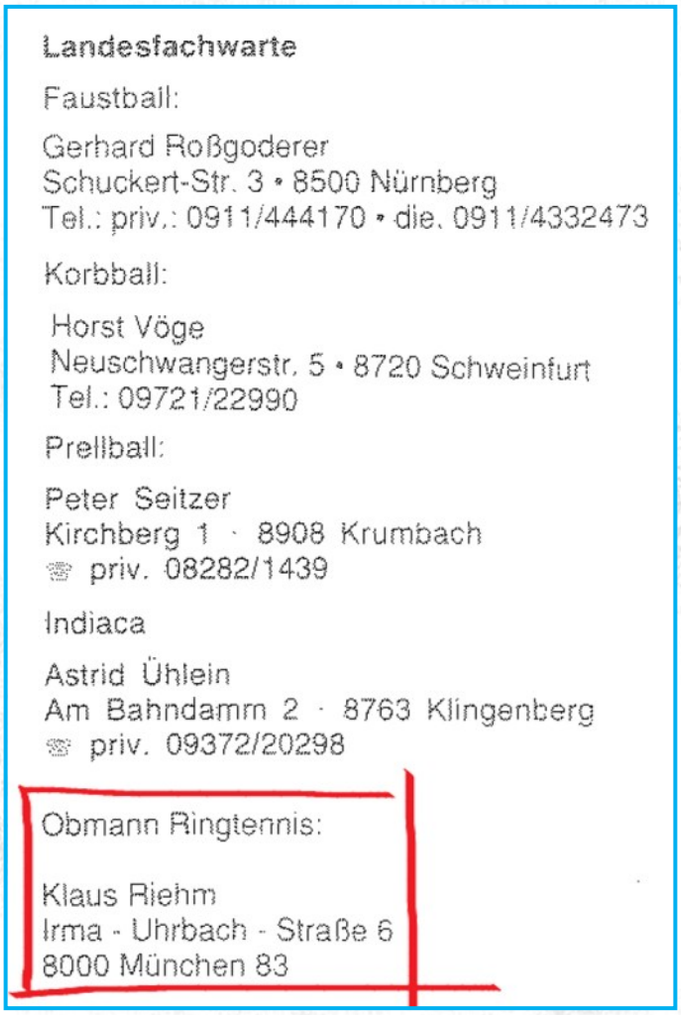
Im Jahr 1992 startet er eine mehrteilige Ausgabe über den Ringtennis-Sport.

Mit dem TSV Neubiberg findet Klaus Riehm einen Verein, der diese neue Sportart als Abteilung aufnimmt. Am 29. August 1992 richtet der TSV Neubiberg einen Ringtennis-Kurs aus mit anschließenden Spielen. Bei den 12 Interessierten und vier Ringtennisspielern kam diese Veranstaltung richtig gut an. Die Resonanz war so gut, dass aus dieser Veranstaltung beim TSV Neubiberg ein regelmäßiges, wöchentliches Training eingerichtet wurde. Das fand im Freien auf dem Sportgelände statt, wohlwissend, dass für die kalte Jahreszeit erst einmal kein Hallenangebot verfügbar war.

Ab November 1992 wird Klaus Riehm offiziell im Turnspielreport unter den Landesfachwarten eingereiht und wird zunächst als Obmann Ringtennis aufgenommen.

Ab 1994 wird Ringtennis dann auch auf dem Turnspielreport auf der Titelseite als BTSV-Sportart mit seinem Logo geführt.

Und ab November 1999 ist Klaus Riehm offiziell als Landesfachwart Ringtennis im Turnspielreport eingetragen. Daran hat sich bis zum heutigen Tag nichts geändert.


Landesfachwarte

Faustball:

Gerhard Roßgoderer
Schuckert-Str. 3 • 8500 Nürnberg
Tel.: priv.: 0911/444170 • die. 0911/4332473

Korbball:

Horst Vöge
Neuschwangerstr. 5 • 8720 Schweinfurt
Tel.: 09721/22990

Prellball:

Peter Seitzer
Kirchberg 1 · 8908 Krumbach
☏ priv. 08282/1439

Indiaca

Astrid Ühlein
Am Bahndamm 2 · 8763 Klingenberg
☏ priv. 09372/20298

Obmann Ringtennis:

Klaus Riehm
Irma - Uhrbach - Straße 6
8000 München 83

Turnspielreport Geschichte

80018 175

[redacted]

8300 Landshut

T. S. V. NEUBIBERG-OTTOBRUNN

Ferienan

für Sporthungrige:

Kostenloser Einführungskurs in die Sportart . . . . . .

RINGTENNIS

Zeit: Samstag, den **29.August** 1992 **Beginn: 14 00 Uhr**

Ort: Sportgelände des TSV Neubiberg, Zwergerstraße 28, 8014 Neubiberg
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Halle statt.

Inhalt: ❶ Kennenlernen des Spielgeräts '**Ring**'
➥ Spiele mit dem **Ring**

❷ **Ringtennis** als Freizeitsport
➥ Erläuterung einfachster Regeln und Techniken

❸ **Ringtennis** als Wettkampfsport
➥ Schauvorführung erfahrener Wettkampfspieler aus Baden

❹ Anwenden des Gelernten
➥ Durchführung eines Schleifchenturniers mit allen Teilnehmern.

Die Gewinner erhalten **Preise**.

K. Riehm

BTSV

BAYERISCHER TURNSPIEL-VERBAND E.V.

Georg Roth, der langjährige Macher in Sachen Öffentlichkeitsarbeit im BTSV hat 1992 einen persönlichen Brief an Klaus Riehm geschrieben. Der Brief ergänzt die Ausführungen zu Ringtennis seit den 50er Jahren. Georg Roth war auch das BTSV-Archiv in Person. Leider sind dem BTSV nach seinem Tod aus dem Nachlass keine Unterlagen übergeben worden, was man heute als einen Schaden der BTSV-Geschichte bezeichnen muss.

Turnspielreport Geschichte

Schweinfurt, 6.9.1992

Georg Roth
Sankt-Kilian-Str. 28
8720 Schweinfurt
Tel. 09721 / 8 59 66

Herrn
Klaus Riehm
Irma-Uhrbach-Str.6
8000 München 83

Betreff: Ringtennis und Bayern
Turnspiel-Report 9/91 und 8/92

Lieber Turnspielfreund Riehm,

ganz unbekannt ist Ringtennis in Bayern nicht, deshalb von mir hierzu einige Ausführungen, zumal ich einmal direkt damit beteiligt war.

Beim Verbandstag des BTSV 1958 in Augsburg stellte ich den Antrag auf Aufnahme des Volleyballspieles ,nachdem damals Faustball in der Halle noch selten war.
1959 in Regensburg wurde ich dann zum Landesfachwart für Volleyball gewählt und weil alles so harmonisch verlief, zusätzlich für Ringtennis und Prellball. Ich war also der erste Mann für Ringtennis in Bayern und nachdem ich seit 1953 auch die Funktion als Landespressewart inne hatte, gab es eine Vielämterhäufung.

Durch die Deutschen Turnspielmeisterschaften u..a.auch in Schweinfurt war mir Ringtennis nicht unbekannt.

Durch Fritz Friedrich aus Kempten gab es einen begeisterten Ringtennisfan;denn dort wurde schon eifrig gespielt und ich fand nach 2 Jahren eine Ablösung. Prellball übernahm Otmar Seitzer aus Krumbach,so blieb mir noch 11 Jahre Volleyball als Anhängsel.

1960/61 hatte ich noch Verbindungen zu damaligen Funktionären für Ringtennis in Siegen. Es waren sogar Werbevorführungen, u.a. auch in Schweinfurt geplant, jedoch es scheiterte am mangelnden Interesse.
Fritz Friedrich bemühte sich, hatte sogar kleine Erfolge doch der Run blieb aus. Durch seinen baldigen Tod war man wieder am Ende.

Zur damaligen Zeit war ich einige Jahre auch Leiter der Übungsleiter-Lehrgänge an der Sportschule Grünwald und hier stand auf dem Lehrplan auch "Ringtennis". Die Teilnehmer waren vom Ringtennis begeistert,mit Eifer dabei, Früchte trug es nur wie bisher in Kempten,in Babenhausen und beim Postsportverein Nürnberg.
So schlief es wieder ruhig ein.

Einen Anlauf machte der Kreis Schweinfurt 1979 bei einem Schüler-Spielfest, doch es fiel dem Regen zum Opfer.Erstaunlich,in keinem Schweinfurter Sportgeschäft gab es Ringe für Ringtennis.Sie mußten erst bestellt werden.
Ich war 1954 der Initiator für unsere Turnspielzeitung - 20 Jahre dafür verantwortlicher Herausgeber und damit Du siehst,daß es auch Ringtennis zum Inhalt hatte, füge ich zwei Ausschnitte bei. Ich bin stolz daß diese Mitteilungen, nun „Turnspiel-Report" schon 39 Jahre bestehen.
Vielleicht wendest Du Dich einmal an Georg Kopp, TV Kempten,Aybühlweg 4, 8960 Kempten oder Post SV Nürnberg, Benno Lautenschlager, Parsberger-Str.16, 8500 Nürnberg 30.

Deinem Tun wünsche ich Dir aber viel Erfolg und bleibe
mit freundlichen Grüßen

Georg Roth

Ø Präs.Heinrich Ettinger
Ø Ref.f.Öff.KH Kraus

Turnspielreport Geschichte

Zusammenfassung der Ringtennis-Historie ab 1991

1991: Klaus Riehm zieht beruflich von Karlsruhe nach München und nimmt das Amt des Landesfachwarts für Ringtennis im BTSV an.

1993: Zusammen mit dem ehemaligen Konstanzer Reiner Mauthe und einer Gruppe bestehend aus ehemaligen Ringtennisspielern anderer Vereine (FC Konstanz, ESG Karlsruhe, PSG Mannheim, Lichtbund Karlsruhe, TUS Rüppurr, TV Pforzheim) und einigen Neulingen gründet er die Ringtennisabteilung des TSV Neubiberg.
Der Verein ließ schnell 4 Felder auf dem ehemaligen Basketballplatz installieren.
Wegen Hallenmangel wurde einige Jahre nur im Sommer trainiert.
Danach wurde einige Jahre aus Mangel an festen Linien, die Linien in der Halle für jedes Training neuabgeklebt.
Im Jahr 2009 wurden die neuen festinstallierten Felder in der Grundschule Am Hachinger Bach eingeweiht.

2000: Die erste Jugendabteilung wurde aufgebaut und umfasste schnell ca. 15 Schüler und Jugendliche. Die Größe der gesamten Abteilung wuchs über die Jahre auf über 30 Spieler.
Es entstand eine sehr gemischte Gruppe aus Anfängern und Leistungsspielern, Frauen und Männern, Schülern und Senioren, Singles und Familien.
Durch jährliche Schulaktionen konnte die Jugendarbeit bis heute aktiv gehalten werden.

2004: Der TSV Neubiberg war Ausrichter der ersten Deutschen Meisterschaften im Ringtennis in Bayern. Die Abteilung engagiert sich intensiv auch überregional im Fachgebiet, egal ob es um die weitere Ausrichtung von Meisterschaften, die organisatorische Beteiligung bei Turnfesten, Vorführungen oder die Übernahme von Ämtern geht.

Ringtennis-Events in Bayern

1993	Bayerisches Landesturnfest in Ingolstadt
1998	Deutsches Turnfest in München – Pokalturnier
2000	Besuch eines Südafrikanischen Ringtennis-Teams in Neubiberg
2002	Süddeutsche Meisterschaften in Neubiberg
2003	33.Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Neubiberg
2004	57.Deutsche Meisterschaften in Neubiberg
2013	43.Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Neubiberg

Wettkampferfolge (nur Einzel- und Mannschaftsdisziplin)

2004	Victor Funk	Deutscher Vizemeister im Schüler Herren Einzel
2006	Alexej Ermak	Deutscher Meister im Jugend Herren Einzel
2007	Alexej Ermak	Deutscher Meister im Jugend Herren Einzel
2007	Reiner Mauthe	Deutscher Meister im Herren Einzel der M/F 40
2007	TSV Neubiberg	Deutscher Jugendmannschaftsmeister
2010	Alexej Ermak	Deutscher Meister im Herren Einzel
2010	Alexej Ermak	Vize Weltmeister im Herren Einzel bei der 2.WM in Koblenz
2017	TSV Neubiberg	Deutscher Mannschaftsmeister
2018	Klaus Riehm	Deutscher Meister im Herren Einzel M/F 30
2019	Klaus Riehm	Deutscher Meister im Herren Einzel M/F 30
2019	TSV Neubiberg	Deutscher Mannschaftsmeister

Turnspielreport Geschichte

Zur Krönung der guten Jugendarbeit stellte der TSV Neubiberg mit 5 Spielern den Löwenanteil der siegreichen Deutschen Nationalmannschaft bei der 4.Ringtennis-WM 2018 in Minsk, Weißrußland: Maria Voss, Nadine Lemke, Alexej Ermak, Stefan Edelmann, Maximilian Speicher

Das Bild zeigt Nadine Lembke während der BLSV-Ehrung für oberbayerische Nachwuchssportler 2012 in der BMW-Welt in München für ihren Erfolg.

Zukunft Ringtennis in Bayern

Nachdem 2020 aufgrund der Corona-Umstände keine Meisterschaften stattfinden können, wurde die erste Deutsche Meisterschaft im Ringtennis beim Gastverein TSV Solln auf 2021 verschoben.

Mit dem TV Heidingsfeld-Würzburg konnte sich 2020 ein zweiter Ringtennisverein in Bayern gründen.
Neben den Tätigkeiten zur Ausrichtung der DM 2021 in München ist der TSV Neubiberg weiterhin aktiv und hilft schon jetzt intensiv bei den Vorbereitungen zum Deutschen Turnfest 2021 in Leipzig als auch der 5.Weltmeisterschaft 2022 in Koblenz.

Highlight Ringtennis in SAT1-Bayern

Der Sender SAT1-Bayern hatte eine Sportserie, in der zahlreiche Sportarten vorgestellt worden sind. Ringtennis fand dort seinen Platz. Klaus Riehm und der TSV Neubiberg konnten Ringtennis auf diese Weise im Fernsehen der Öffentlichkeit präsentieren.

Klaus Riehm im Interview mit Sat.1 Bayern

Fritz Unger
BTSV Präsident

Mit freundlicher Unterstützung durch
Landesfachwart Klaus Riehm

DFBL hat die Reißleine gezogen

Die DFBL hat die Reißleine gezogen. In einer Videokonferenz am 7.12.2020 war sich das Präsidium einig darüber, die Hallensaison 2020/21 für den gesamten Spielbetrieb auf DFBL-Ebene abzusagen.

Nachfolgend das Statement des DFBL-Präsidenten Ulrich Meiners:

Ahlhorn (DFBL/bec).

Wie geht es weiter im deutschen Faustball?

Wann kann wieder trainiert und gespielt werden?

Wann können vielleicht sogar wieder Meisterschaften stattfinden?

Diese Fragen diskutierte das Präsidium der Deutschen Faustball-Liga am Montagabend in einer Videokonferenz. Das Ergebnis in Kürze: In absehbarer Zeit geht nichts – das Coronavirus sorgt für eine Komplettabsage der Hallensaison.

DFBL-Präsident Ulrich Meiners: „Es lässt sich einfach nicht abschätzen, wie sich die Pandemie entwickelt. Daher sagen wir nach Abstimmung im Präsidium die Hallenrunde komplett ab – auch alle Deutschen Meisterschaften. Sollten wir im April vielleicht wieder spielen können, dann auf dem Feld. Und dann können wir froh sein, wenn wir vielleicht eine annähernd normale Feldsaison spielen können. Wenn einige Regionen vielleicht doch noch in der Halle trainieren könnten, dann wäre das schön. Aber die Gesundheit hat natürlich Vorrang.“

Die Komplettabsage bedeutet in Kurzform: Es gibt keine Auf- und Absteiger, Meldegelder werden in die nächste Hallensaison übertragen. Alle weiteren Details folgen im Protokoll zur Videokonferenz.

Wichtig sei nun, so der DFBL-Vorsitzende, die Mitglieder mitzunehmen: „Auch wenn Abgänge kaum in Richtung sportlicher Alternativen drohen, sehe ich die Vereine gefordert, ihre Mitglieder bei der Stange zu halten. Video-Challenges und ähnliches sind da in den vergangenen Corona-Wochen gute Beispiele gewesen.“

Wenn die Corona-Lage es in einigen Regionen zulässt, dass schon in der Halle zumindest trainiert werden kann, sei das natürlich wünschenswert. Auch gegen regionale Freundschaftsspiele unter Berücksichtigung der lokalen Vorgaben sei nichts einzuwenden.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Bayerische Faustball-Meisterschaften Jugend U14, U16, U18 m/w—Halle 2021

Liebe Verantwortliche im Jugendbereich,

die für 23./24. und 30./31. Januar 2021 terminierten Bayerischen Meisterschaften werden abgesagt. Infolge Corona und den daraus resultierenden Bestimmungen ist eine längerfristige verbindliche Planung nicht gegeben.
Je nach Fallzahlen und den damit verbundenen Maßnahmen werden wir zu gegebener Zeit beratschlagen, ob die Meisterschaften evtl. nachgeholt werden können.

Wir wünschen Euch allen eine Corona freie Weihnachtszeit
und ein gesundes 2021

Nicolas Bitsch
Landesfachwart

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin

Schiedsrichterfortbildung

1. Online Schiedsrichter-/innen Fortbildung C und B-Lizenz

Am 28.11.2020 konnte, im Bezirk Schwaben, die erste Online-Fortbildung für Schiedsrichter-/innen in der Lizenzstufe C und B durchgeführt werden. Bei der Fortbildung haben 18 Schiedsrichter aus den Vereinen AV Amendingen, SV Tannheim, TSV Dorfen, TV Augsburg und aus dem Schwäbischen Turner Bund, TSV Westerstetten mit den Themen

1. Aktuelle Spielregeln
2. Besondere Ereignisse (Eigene Erlebnisse)
3. Diskussionsrunde
4. Einweisung in das neue Start- und Spielberechtigungssystem

ihre Lizenzverlängerung erlangt.
Das ca. 2 stündige Meeting wurde mit Cisco Webex des BTSV durchgeführt. Hier gilt unser besonderer Dank dem Vize-Präsident für Sport Jürgen Geyer, für die Bereitstellung der Meeting Plattform.

Die Fortbildung wurde von den Teilnehmern durchweg als positiv bewertet und eine Fortführung der Online-Fort- und Ausbildung angeregt.

Aus diesem Grund plane ich eine Fortbildung für Januar 2021 und eine Ausbildung im Februar 2021, sobald eine adäquate Prüfungsplattform wieder zur Verfügung steht.

Thorsten Scheuba
Bezirks-Fach-Schiedsrichterwart Faustball Schwaben

Was tun bei
ARTHROSE?

Schmerzen beim Zähneputzen, beim Ankleiden, beim Essen, ja bei jedem Greifen nach Gegenständen – all dies kann Folge einer Arthrose des Schultergelenks sein. Aber nicht nur im Gelenk selbst werden dann dumpfe oder messerstichartige Schmerzen empfunden. Die Schmerzen können sogar nach vorn in die Herzgegend oder nach hinten in den Nackenbereich ausstrahlen. Wie können die Ärzte diese Arthrose wirksam behandeln? Was kann man selbst tun und worauf sollte man besonders achten? Auf diese wichtigen Fragen sowie zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche und praktische Hinweise, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit wertvollen Empfehlungen zu allen Gelenken kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt / Main (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung des Ratgebers).

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse melde Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle
(Adresse siehe Seite 3)

	Januar bis April 2021		
F-H	alle Meisterschaften abgesagt		
	April 2021		
	04.04.2021	BTSV Verbandsausschuss	
	Juli 2021		-
F-F	13.-17.07.2021	9. Weltmeisterschaft Frauen	Rapperswil-Jona / Schweiz
F-F	25.-27.07.2021	22. Europameisterschaft Männer	Kaltern / Italien
F-F	30.-31.07.2021	21. Europameisterschaft U21M	Grieskirchen / Österreich
F-F	29.07.-01.08.21	9. Weltmeisterschaft U18M	Grieskirchen / Österreich
F-F	29.07.-01.08.21	8. Weltmeisterschaft U18W	Grieskirchen / Österreich
	August 2021		
F-F	14.-15.08.2021	96. Deutsche Meisterschaft Männer	Brettorf
F-F	14.-15.08.2021	92. Deutsche Meisterschaft Frauen	Brettorf
F-F	20.-21.08.2021	56. EFA Men's Champions Cup	Linz / Österreich
F-F	20.-21.08.2021	28. EFA Women's Champions Cup	? / Schweiz
F-F	28.-29.08.2021	72. Deutsche Jugendmeisterschaft U18M	Ahlhorn
F-F	28.-29.08.2021	67. Deutsche Jugendmeisterschaft U18W	Ahlhorn
	September 2021		-
F-F	04.-05.09.2021	34. Deutsche Jugendmeisterschaft U16M / U16W	offen
F-F	11.-12.09.2021	77. Deutsche Meisterschaft M35	Hirschfelde
F-F	11.-12.09.2021	87. Deutsche Meisterschaft M45	Hirschfelde
F-F	11.-12.09.2021	71. Deutsche Meisterschaft M55	Hirschfelde
F-F	11.-12.09.2021	22. Deutsche Meisterschaft M60	Hirschfelde
F-F	11.-12.09.2021	69. Deutsche Meisterschaft F30	Hirschfelde
F-F	11.-12.09.2021	50. Deutsche Jugendmeisterschaft U14M	Wakendorf
F-F	11.-12.09.2021	49. Deutsche Jugendmeisterschaft U14W	Wakendorf
F-F	18.-19.09.2021	11. Deutsche Jugendmeisterschaft U12M / U12W	offen
F-F	25.-26.09.2021	44. Deutsche Meisterschaft der Mitgliedsverbände U18/U14	Bamberg
	Oktober 2021		
F-F	02.-03.10.2021	25. Jugend Europacup	Burghausen

Legende
F-H = Faustball Halle
F-F = Faustball Feld
P-H = Prellball

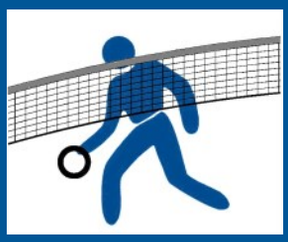
Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca


Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V.

87616 Marktoberdorf • Ostranger Str. 16

Tel.: (0 83 42) 9 18 10 24 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu